

Büchertipps in Kürze

10/2022



Beate Janning



Silvia Slomke



Eugen Schwind



Christiane Wunsche, Wir sehen uns zu Hause, Krüger, 16.00€

Anne fährt allein mit dem alten Wohnmobil durch Mecklenburg-Vorpommern. Sie begibt sich auf die Reise zur Familie ihres Mannes, der plötzlich verstorben ist. Sie haben sich am Tag des Mauerfalls kennengelernt, aber Peter hat nie über sein Leben in der DDR erzählt. Bei ihrer Reise nach Rügen und Thüringen erfährt Anne mehr über Ihren Mann, den sie geliebt hat.

Beate Janning



Romy Fölk, Die Rückkehr der Kraniche, Wunderlich, 22.00€

Grete Hansen arbeitet als Vogelwartin in der Marsch. Mit 50 Jahren will sie ihr Leben verändern, doch ihre Mutter Wilhelmine stürzt, und Gretes Plan gerät ins Wanken. Gretes Schwester Freya reist aus Berlin an. Ihre Tochter Anne kommt auch dazu. Das Verhältnis der Frauen ist angespannt, doch dieses Mal können sich die Frauen nicht aus dem Weg gehen.

Beate Janning



Melissa C.H. Hill, Lupus Noctis, Dressler, 15.00€

Sechs Jugendliche steigen hinab in ein unterirdisches, verlassenes Bunkerkrankenhaus, um den perfekten Nervenkitzel zu erleben. An diesem unheimlichen Ort wollen sie ihr Lieblingsrollenspiel Lupus Noctis spielen. Doch der Schlüssel zur Tür fehlt. Ein Versehen oder Absicht? Vom Rollenspiel "Die Werwölfe von Düsterwald" inspirierter Jugendthriller ab 14, Purer Nervenkitzel

Silvia Slomke



Takis Würger, Unschuld, Penguin, 22.00€

Molly Carver bleibt nur wenig Zeit, um die Unschuld ihres Vaters zu beweisen. Er soll den sechzehnjährigen Casper Rosendale ermordet haben. Nun droht ihm die Todesstrafe. Unter falschem Namen beginnt sie, als Hausmädchen für die einflussreichen Rosendales zu arbeiten. Emotional und eindringliches Gesellschaftsportrait, das einen erschütternden Blick hinter die Fassade wirft.

Silvia Slomke



Andrej Kurkow, Samson und Nadjeschda, Diogenes, 24.00€

Neue Thriller-Reihe um die beiden Hauptfiguren Samson und Nadjeschda. Gleich zu Beginn des Buches platzt eine Bombe mit stetiger Spannungssteigerung. Die Sprache ist präzise und knapp. Kurkow erzählt über die vielfältigen Auswirkungen und Facetten der Russischen Revolution auf die Ukraine. Blutige Mordgeschichte verwoben mit hintergründiger feinen Liebesgeschichte

Eugen Schwind



Ann-Helén Laestadius, Das Leuchten der Rentiere, Hoffmann& Campe, 25.00€

Elsa ist die neunjährige Tochter eines samischen Rentierhirten, die behütet im Kreise ihrer Familie aufwächst. Eines Morgens wird Elsa Zeugin eines brutalen Mordes an einem Rentierkalb. Sie erkennt den Täter, dieser schüchert sie aber so sehr ein, dass Elsa ihr Leben lang schweigt. Als Erwachsene geht sie ihren Weg und kämpft für Gerechtigkeit. Eindrücklich, berührender herausragender Roman.

Eugen Schwind